



SHP Ingenieure

Bohmte

Umgestaltung Am Schwaken Hofe
Objektplanung Verkehrsanlage Lph 1 + 2

Arbeitsprogramm und Angebot

A Aufgabenstellung

Die Belastung der Ortslage Bohmte durch Schwerverkehr im Zuge der Landesstraßen L 81 und L 85 ist nach wie vor unverträglich. Eine großräumige Lösung ist mittelfristig nicht in Sicht. Daher gilt es, auf der Grundlage des vorhandenen Straßennetzes eine Lösung zur Milderung der Problematik zu finden. Eigene Überlegungen der Gemeinde, Gespräche mit dem Baulastträger und dem Landkreis legen eine Umlegung der Verkehrsströme auf die Straße Am Schwaken Hofe nahe. Dafür ist es allerdings erforderlich, im Rahmen einer Umgestaltung eine entsprechende Streckencharakteristik zu erreichen. Von der Stärkung der „Mittelanbindung“ an die Bundesstraße B 51 profitiert insbesondere der lange Abschnitt der Bremer Straße, für den sich dann deutlich günstigere Verkehrsverhältnisse einstellen. Dort, wo der Schwerverkehr im Ort verbleibt, ist weiterhin ein verträglicherer Verkehrsablauf anzustreben.

Im Rahmen der angebotenen Leistungen erfolgt eine Vorplanung als Objektplanung Verkehrsanlage. Damit werden die Machbarkeit eines Ausbaus nachgewiesen, die erforderlichen Maßnahmen aufgezeigt und die entstehenden Kosten abgeschätzt. Darauf aufbauend ist dann eine Anpassung der Wegweisung möglich und erforderlich.

B Arbeitsprogramm

Grundlage des Angebotes ist die HOAI in der Ausgabe 2013:
Objektplanung Verkehrsanlagen

Grundleistungen nach § 47 HOAI

Leistungsphase 1	
- Grundlagenermittlung	2 v. H.
Leistungsphase 2	
- Vorplanung	20 v. H.
<hr/>	
Summe	22 v. H.

C Durchführung der Untersuchungen

- Die Durchführung der Leistungen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und weiteren fachlich Beteiligten bzw. den städtischen Gremien. Drei Termine in Bohmte sind im Angebot enthalten.
- Der Auftraggeber stellt eine Entwurfsvermessung, soweit erforderlich Baugrunduntersuchungen und ergänzende Fachgutachten zur Verfügung.
- Die Planunterlagen werden 1-fach farbig sowie digital übergeben. Mehrexemplare werden zum Preis des Lichtpausstudios zzgl. einer Verwaltungspauschale von 15% geliefert.

D Kosten der Untersuchungen

Anrechenbare Baukosten nach vorl. Schätzung: EUR 1.200.000,00
(angesetzt wurde eine Streckenlänge von ca. 1.000 m, eine Ausbaubreite von 12 m sowie einer durchschnittlicher Einheitspreis von EUR 100,00 je qm)

Grundhonorar

Anrechenbare Baukosten Straßenbau (netto)		EUR	1.200.000,00
Honorarzone III, unten,	100%	EUR	93.396,80

Leistungsphasen 1 + 2

Honorar: EUR 49.243,00 *	22,0%	EUR	20.547,30
zuzügl. Umbauzuschlag	0,0%	EUR	0,00
Zwischensumme		EUR	20.547,30
zuzügl. Nebenkosten	5%	EUR	1.027,36
Summe		EUR	<u>21.574,66</u>

Angebotssumme (vorläufig)		EUR	<u>21.574,66</u>
---------------------------	--	-----	------------------

- Zusätzliche Leistungen müssen gesondert vereinbart werden und werden nach den unten angegebenen Stundensätzen zuzüglich Nebenkosten abgerechnet.

o Projektleiter/Gutachter	EUR	90,--
o Sachbearbeiter	EUR	65,--
o Technisches Personal	EUR	45,--
o Hilfskräfte	EUR	18,--

- Sämtliche genannten Preise sind Netto-Preise zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

- Das Angebot gilt zunächst drei Monate.

Hannover, den 10. Mai 2017

SHP Ingenieure



(Jörn Janssen)